

AMTSBLATT 18/09 VOM 4. NOVEMBER 2009

NIEDERSCHRIFT ZUR SOTZUNG NR. 05/2009 DER GEMEINDEVERTRETUNG
SCHWIELOWSEE

Sitzungstermin: Mittwoch, 14.10.2009, 19:00 Uhr

**Sitzungsort: Großer Sitzungssaal, Erdgeschoss, Gemeindeverwaltung Schwielowsee
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee**

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 01

Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

TOP 02

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 16 Gemeindevertretern einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste). Herr Teichmann und Herr Hartmann werden später zur Sitzung erscheinen. Frau Hintze ist entschuldigt.

Es sind weiterhin anwesend:

Frau Lietz, Fachbereichsleiterin Finanzen, Frau Murin, Fachbereichsleiterin Bauen, Ordnung und Sicherheit, Herr Matthies, Fachbereichsleiter Zentrale Steuerung und 23 Bürger.

Als geladene Gäste sind anwesend:

- Vertreter der Presse (Frau Greiner – MAZ; Herr Klix – PNN)
- Herr Wedepohl (ProjektM)
- Frau Nebel, Herr Knüttel

TOP 03

Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner informiert, dass zu TOP 11, TOP 12 und TOP 13 eine Tischvorlage verteilt wird.

Herr Büchner lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

16 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 04

Bestätigung der Sitzungsniederschrift Nr. 04/2009

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teiles Nr. 04/2009 wird mit 15 Jastimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

TOP 05

Bericht der Bürgermeisterin

Herr Teichmann nimmt ab 19.05 Uhr an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 17 Gemeindevertreter anwesend.

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt ihren Bericht.

Herzlichen Dank an alle die mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zum 17.Deutschen Bundestag und zum 5. Brandenburgischen Landtag betraut waren, besonders den ehrenamtlich tätigen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den Wahlvorständen. Weiterhin bedankt sich Frau Hoppe bei der Wahlleiterin Frau Reichau und dem stellvertretenden Wahlleiter, Herrn Matthies, für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung.

Zum aktuellen Stand der Klage Wasserflugzeug teilt sie nachfolgendes mit.

Entsprechend der Verfügung des Gerichts vom 23.06.2009 haben wir mit Schriftsatz vom 25.08.2009 zur Klagebefugnis der Gemeinde Schwielowsee vorgetragen. Wir haben die Klagebefugnis damit begründet, dass die Gemeinde Schwielowsee Grundstückseigentümerin des Grundstücks Gemarkung Geltow, Flur 3, Flurstück 205/5 (am sogenannten Franzensberg im OT Geltow der Gemeinde Schwielowsee) ist, das für die Zwecke eines Kindergartens mitgenutzt wird. Eine Entscheidung des Gerichts hierzu steht noch aus.

Weiterhin hat die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg mit Telefax vom 02.10.2009 mitgeteilt, dass der Vorhabenträger die unbefristete Verlängerung der erteilten Genehmigung, hilfsweise die weitere Befristung der erteilten Genehmigung bis zum 31.12.2010, beantragt hat. Die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg bittet um Stellungnahme, ob auf Grund neuer Umstände - die zum Zeitpunkt der von der Gemeinde

Schwielowsee bereits im Genehmigungsverfahren abgegebenen Stellungnahme noch nicht vorlagen - die Genehmigung nicht oder nur in veränderter Form erteilt werden sollte. Es besteht Gelegenheit zu einer etwaigen Änderung der Nebenbestimmungen oder Einschränkungen bis zum 06.11.2009 Stellung zu nehmen.

Diesbezüglich sollte unserer Ansicht nach darauf hingewiesen werden, dass die Gemeinde Schwielowsee den Landeplatz für besondere Zwecke (Sonderlandeplatz) grundsätzlich nicht für genehmigungsfähig hält. Die Genehmigungsfähigkeit kann auch nicht durch weitere Einschränkungen oder Nebenbestimmungen zur bereits erteilten Genehmigung des Sonderlandeplatzes erreicht werden. Dies wird der Gemeinsamen Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg innerhalb der Frist (06.11.2009) mitgeteilt werden.

Im Berichtszeitraum konzentrierten sich die Arbeiten weiterhin auf folgende

Schwerpunkte:

Aus dem Fachbereich Finanzen

Doppik

Die Daten für die Eröffnungsbilanz sind im Programm eingepflegt. Aufgrund programmseitiger Probleme verzögerte sich die softwareseitige Fertigstellung. In der 42. KW ist vorgesehen, den 1. Entwurf an die Wirtschaftsprüferin weiterzuleiten.

Weiterhin soll in der 42.KW der softwareseitige Abschluss des Haushaltsjahres 2008 erfolgen. Danach wird der Rechenschaftsbericht mit Anlagen erarbeitet.

Haushalt 2010

Die Zuarbeiten zum Haushalt 2010 werden bis Ende der 42.KW ebenfalls erfolgen. Nach erfolgter Eingabe werden die ersten Beratungen in der Verwaltung zur Haushaltssituation stattfinden.

Durch die **Umsetzung der Organisationsstruktur** ergeben sich mit dem Eintritt der Kassenverwalterin ab 01.02.2010 in die Ruhephase der Altersteilzeit erhebliche Veränderungen für den Fachbereich Finanzen.

Die Personalstelle Pachten ist mit einem k.w. - Vermerk versehen. Die Mitarbeiterin übernimmt die Kassenverwaltung ab 01.02.2010. Sie wird unterstützend bereits ab Dezember 2009 tätig.

Die Aufgaben der Mitarbeiterin werden wie folgt übertragen:

Pachten Ferch an SB Liegenschaften Ferch, Pachten Caputh an SB Liegenschaften Geltow, Erbbaurechte Caputh Wentorfsiedlung an SB Liegenschaften Caputh.

Die Übergaben erfolgen Anfang November bzw. Anfang Dezember 2009.

Die Vertretung für die Kassenverwaltung wird zukünftig durch die SB Vollstreckung geleistet.

Die Vertretung für die SB Vollstreckung soll in Teilen durch die SB Steuern/Abgaben übernommen werden. Um zukünftig den Anforderungen auch mit verringertem Personalbestand gerecht werden zu können, wird zurzeit die Anschaffung eines Kassenautomaten für den Bürgerservice geprüft.

Das Gebäudemanagement hat in den Sommermonaten bis heute folgende Maßnahmen durchgeführt bzw. werden aktuell noch bearbeitet:

1. Energieuntersuchungen / Begehungen an den gemeindlichen Gebäuden sind durchgeführt, zurzeit erfolgt die Auswertung mit der Energieberatungsfirma zur Vorbereitung für die Gemeindevertretung

2. Schulsportplatz Caputh:

Instandsetzung Spielgeräte, Sanierung Fallschutzflächen

3. Waldfriedhof Ferch:

Austausch Tiefbrunnenpumpe, Erneuerung der Zaunanlage, Vorbereitung zur Treppenerneuerung Kapelle, Beginn 12.10.2009, Ersatzpflanzung vier Laubbäume, erfolgt ebenso im Oktober.

4. Kirchenfriedhof Ferch:

Einrichtung eines Gartenwasserzählers

5. Kita Ferch:

Renovierung der Flure und des Windfangs, Ausschreibung Reinigung, Abwasserentsorgung, Müll (für Containerlösung)

6. Kita Geltow:

Instandsetzung Kletternetz, Ausschreibung Reinigung Hort (Vorbereitung läuft derzeit)

7. Kita Caputh:

Umbau Krippen-WCs, Instandsetzung von Spielgeräten und Fallschutzflächen, Einbau Sicherungsgitter Kita u. Krippe, Vorbereitung zur Montage eines neuen Sandspielschiffes (erfolgt im Okt.), teilweise Unterhaltsreinigung in den Sommermonaten durch Firma

8. Sportgebäude Caputh:

Absturzsicherung (Zaun) am Parkplatz errichtet

9. Sportgebäude Ferch:

Wasserzählerwechsel mit Havariebeseitigung

10. Feuerwehr Ferch:

malermäßige Instandsetzung Treppenhaus, Erweiterung der Einbruchmeldeanlage mit Feuermeldern

11. Rathaus Ferch:

Errichtung von Lagerräumen in Tiefgarage (Forderung des Brandschutzes), malermäßige Instandsetzung, Austausch Klimasplittgerät Serverraum, Erstellung von Betriebskostenabrechnungen

12. Feuerwehr Geltow:

Erweiterung der Einbruchmeldeanlage mit Feuermeldern

13. Feuerwehr Caputh:

Renovierung von Flur und Treppenhaus, Erweiterung der Einbruchmeldeanlage mit Feuermeldern

14. Grundschule Geltow:

Austausch Netze Kletterspinne, Pflasterflächen werden noch errichtet für neue Spielgerätehütten, Teilerneuerung Zaunanlage (Sichtschutz), Austausch Deckenlampen in sieben Klassenräumen (im Okt.)

15. VHG Caputh:

Erstellung Mietverträge VHG

16. Jugendclub Ferch:

Erneuerung der Zaunanlage (läuft derzeit), Bauschuttbeseitigung

17. Straßenbaubeitragsbescheide Hauffstraße / Am Wasser

Aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

OT Geltow

Sport- und Mehrzweckgebäude

Die Baugenehmigung für die Einfeldhalle sowie die Änderungsgenehmigung der Kegelbahn liegen noch nicht vor, werden aber in nächster Zeit erwartet. Die Bestätigung der Fördermittel liegt vom Landessportbund noch nicht vor. Von der Lokalen Aktionsgruppe „Fläming Havel e. V.“ wurde der Fördermittelantrag des Sportvereins Geltow am 07.10.2009 befürwortet.

Grundhafter Straßenausbau der K9610 – Am Wasser / Hauffstraße - Gemeindeanteil Gehweg, Parkflächen, Beleuchtung und Begleitgrün sowie Bushaltestellen

Trotz der sehr schwierigen Bauraumverhältnisse, betreffs der Medienumverlegungsarbeiten bzw. Behinderungen, entspricht der Baufortschritt dem geplanten Bauablauf des Vorhabens. In der 44. und 45. Kalenderwoche (Ende Oktober/Anfang November 2009) wird im Kreuzungsbereich Baumgartenbrück/Am Wasser und im 1. BA die Straßendecke eingebaut. Ab der 46. KW wird mit dem 3. BA begonnen. Parallel dazu werden die Nebenbereiche im 1. BA fertiggestellt.

Die Baufirma ist aufgefordert, die Unterhaltung der Umleitungsstrecke täglich zu kontrollieren und ggf. sofort Ausbesserungsmaßnahmen durchzuführen.

Planung Vorhaben „Lärminderungsmaßnahme Ausbau Moosweg“ einschließlich Regenentwässerung für das anliegende Einzugsgebiet

Nach öffentlicher Auslegung des Projektes und Auswertung der Anmerkungen und Hinweise bzw. Anfragen der Bürger und Anwohner (Jeder Bürger erhält zu seinen Anmerkungen oder Hinweisen nach bautechnischer Prüfung durch das Planungsbüro eine individuelle Antwort) liegt mit heutigem Datum das Ausbauprogramm zur Beschlussfassung vor.

Oberflächensanierung Baumgartenbrück

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen und der Kreuzungsbereich zum Franzensberg ist durch eine zusätzliche Sanierung so hergestellt worden, dass das ankommende Regenwasser in den Nebenbereich geleitet wird und somit ein doch erheblich verkehrsgefährdeter Bereich reguliert wurde. Nacharbeiten in der Oberflächensanierung sollten im September 2009 durchgeführt werden. Auf Grund der Vollsperrung des Kreuzungsbereiches Baumgartenbrück/Am Wasser bis zur 45. KW war dies nicht möglich. Die Nacharbeiten können somit witterungsbedingt (Regen und zu niedrige Temperaturen) erst im Frühjahr 2010 erfolgen.

Modernisierung Mobilfunknetz

Im Zuge einer bundesweiten Modernisierung des Mobilfunknetzes erneuert die T-Mobile Deutschland GmbH in den nächsten Wochen die vorhandene UMTS-Mobilfunktechnik. In der 42. KW (12.10.2009 – 16.10.2009) werden in der Chausseestraße 18, OT Geltow Servicearbeiten durchgeführt.

OT Caputh

Sanierung Turnhalle

Die Fassaden- und Dachdeckerarbeiten werden bei guten Witterungsverhältnissen Ende Oktober fertiggestellt. In den Herbstferien werden in der Turnhalle noch die Rauchwarnanlage und die Sicherheitsbeleuchtung eingebaut. Parallel wird der Parkplatz befestigt und die Außenanlagen angepasst.

Bauvorhaben „Wilhelmshöhe“

Die Tiefbau- und Pflasterarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen. Derzeit arbeitet die mit der Ausführung der Gesamtleistungen beauftragte Firma Beschorner und Otto aus Brandenburg an der Vorbereitung zur VOB Abnahme, u.a. Erstellung der Dokumentation und Abarbeitung von Restleistungen.

Diese VOB-Abnahme wird voraussichtlich noch im Oktober stattfinden.

Erneuerung Bau ADL Caputh - Potsdam

Auf Grund des zu hoch ausgefallenen Ausschreibungsergebnisses für die Erd- und Straßenbaumaßnahme für die Munitionsbergung, wird die geplante vorgezogene Maßnahme doch erst im Zusammenhang der Gesamtmaßnahme durchgeführt.

Nach Aussage der ILB liegt zurzeit das Projekt einschließlich der Kostenberechnung bei der baufachlichen Prüfung. In Abhängigkeit der Dauer dieser Prüfung und dem Ergebnis des Förderausschusses kann davon ausgegangen werden, dass eine Finanzierungszusage Ende 2009 gegeben wird. Ein Baubeginn 2009 kann dadurch nicht mehr erfolgen.

Neubau Wentorfgrabenbrücke

Die Arbeiten beim Neubau der Wentorfgrabenbrücke erfolgen entsprechend des technologischen Ablaufes und liegen im Zeitplan.

Die Fertigstellung der Gesamtleistung ist für Dezember 2009 geplant.

Rad- und Gehweganschluss zum Gemünde (Schwielowseestraße – Eisenbahnbrücke zum Strandbad)

Das Baulos für die Belagserneuerung im Bereich der Fußgängerbrücke befindet sich nach erfolgter Submission noch zur Prüfung beim betreuenden Ingenieur- und Sachverständigenbüro Naumann aus Potsdam.

Mit der Ausführung dieser Leistungen wird dann voraussichtlich Anfang November begonnen. Die Benutzung der Brücke ist während der Umbauarbeiten (etwa bis Mitte Dezember) nicht möglich. Der Weg vom Bahnhof bis zum Gemünde wird parallel dazu erneuert. Die zuwendungsfähigen Kosten der Gesamtmaßnahme wurden vom Landesstraßenbetrieb Brandenburg mit 75 % gefördert.

VHG Grundschule, Brandschutztechnische Ertüchtigungen

Die Baumaßnahmen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung in der VHG-Schule „Albert-Einstein“ im Haus 1 sind abgeschlossen worden. In den Herbstferien wird noch die Hausalarmanlage und die Sicherheitsbeleuchtung im Haus 1 komplettiert.

Auch wenn noch einige Türen, auf Grund verzögerter Liefertermine, in den Fachräumen Physik und Chemie zunächst fehlten, konnte der Unterricht am 31.08.2009 im Haus 1 und 3 pünktlich beginnen.

An der Fassade des Hauses 1 zur Straße der Einheit verbindet ein neuer Brandschutzbalkon die innenliegenden Treppenhäuser. Somit ist nun der jahrelang geforderte 2. Rettungsweg aus jedem Klassenzimmer heraus gewährleistet. Im Haus 3 wurden das Treppenhaus von den Fluren durch Trockenbauwände und Brandschutztüren abgetrennt. Mehrere Fluchtwege von Klassenräumen direkt ins Freie wurden geschaffen.

Insgesamt wurden bei dieser Maßnahme in der Caputher Grundschule 52 Stck. neue Türen geliefert und eingesetzt, mit höheren Beanspruchungs- und Brandschutzklassen sowie mit erhöhten Schallschutzwerten. Alle Klassenräume, die Büroräume und Lehrerzimmer im Haus 1 wurden malermäßig instandgesetzt. Fußbodenbeläge in den Fluren wurden erneuert. Die elektrischen Leitungen einschl. der Telefon- und Computervernetzung wurden notwendigerweise fast gänzlich erneuert.

Für die Instandsetzung und wieder in Nutzung Bringung der Kellerräume im Haus 2 wird mit Hilfe von Fördermitteln noch in diesem Jahr die Kelleraußenwand gegen eindringende Feuchtigkeit abgedichtet. Der große desolate Kellerlichtschacht wird abgebrochen und wieder mit einer Fluchtwege-Funktion neu errichtet. Im ersten Halbjahr 2010 sollen die Räume dann im Inneren instandgesetzt werden.

Verkehrssicherung am Caputher See

An den angrenzenden Waldflächen am Caputher See finden derzeit

Verkehrssicherungsmaßnahmen im Auftrag des Grundstückseigentümers statt. Am

Schmerberger Weg stellt die Gemeinde zur Zwischenlagerung des Holzes übergangsweise ein Grundstück zur Verfügung.

OT Ferch

Dorfaue Mittelbusch

Die geplanten Arbeiten zur Umgestaltung der Dorfaue Mittelbusch sind einschließlich der Straßenbeleuchtung, die hier erstmals mit LED-Bestückung erfolgte, abgeschlossen.

Ausbau Seeweg (Seewiese bis Wiesensteg)

Entsprechend des Submissionsergebnisses wurde der Auftrag an die Tiefbaufirma Beschorner und Otto aus Brandenburg vergeben.

Die Arbeiten wurden am 30.09.2009 begonnen, wobei im Vorfeld erst die Verlegung der Schmutzwasserleitung sowie die Hausanschlüsse für Trinkwasser hergestellt werden. Hierfür wurde ebenfalls die Firma Beschorner und Otto direkt durch den WAZV gebunden.

Im Anschluss daran, werden dann ohne Unterbrechung die Leistungen zum grundhaften Ausbau sowie zur Regenwasserentsorgung ausgeführt.

Die Gesamtmaßnahme soll, sofern das Wetter es zulässt, noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Sanierung Pflasterrinne (Dorfstraße) und Gehwegverlängerung Beelitzer Straße

Nach Auswertung des Submissionsergebnisses wurde der Zuschlag an die Firma Fürst aus Geltow vergeben.

Die beauftragten Arbeiten befinden sich schon seit ca. 2 Wochen in der Realisierung und werden in der 43. KW abgeschlossen.

Gehweganschluss Parkplatz Beelitzer Straße bis Straße zur Wildschweinbäckerei

Der Auftrag zur Ausführung der Leistungen wurde im August an die Fa. Fürst aus Geltow vergeben. Der Leistungsumfang ist bereits fertiggestellt und abgenommen.

Erweiterung Kita „Birkehain“

Die Baugenehmigung für die Erweiterung mit Container-Raumzellen wurde am 31.08.2009 erteilt, jedoch mit erhöhten Auflagen, die den baulichen Brandschutz der gesamten Kindereinrichtung betreffen. Ebenso wurden für die Containerräume erhöhte

Nachweisforderungen, hinsichtlich der Raumluft, vom Gesundheitsamt gestellt.

Vom 14.09.2009 bis 18.09.2009 wurden die 18 vorgefertigten Container-Raumzellen mit Tiefladern aus Coswig geliefert und mittels Kranmontage vor Ort zusammengefügt. Die notwendigen Durchbrüche zum Bestandsgebäude wurden vorab hergestellt. Die Anschlüsse von Heizung, Wasser und Elektro sowie die Anpassung des umliegenden Geländes erfolgten innerhalb weniger Tage.

Die Freigabe zur Nutzung erfolgte durch die Bauaufsicht kurz vor dem Bezug durch die jüngste Krippengruppe im Obergeschoss und die „Große Gruppe“ im Erdgeschoss am 05.10.2009.

Ausgestattet wurden die neuen hellen Räume mit zum Teil vorhandenen und neuen Möbeln.

Die Baumaßnahmen sind im Bestandsgebäude noch nicht abgeschlossen. Hier werden noch die geforderte Sicherheitsbeleuchtung und die Hausalarmanlage installiert und einige Türen müssen noch versetzt oder umgebaut werden. Die Maßnahmen sollen im November abgeschlossen sein.

OT Caputh, Ferch und Geltow

Winterdienst 2009/10 bis 2011/12

Nach erneuter Ausschreibung wurde als wirtschaftlichster Anbieter die Firma RUWE mit der Ausführung des Winterdienstes in den Ortsteilen Caputh und Geltow beauftragt.

Für den OT Ferch wird den Winterdienst die Firma WDA aus Glindow (wie auch schon in den vergangenen Jahren) ausführen.

Fachdienst Ordnung und Sicherheit

OT Caputh

Planungsstand Bahnübergang

Am 16.09.2009 fand am Bahnübergang Schwielowseestraße ein Vor-Ort-Termin mit dem zuständigen Planer der Bahn AG, Herrn Schelske, Frau Daebel vom Verkehrsamt Potsdam-Mittelmark sowie Herrn Zeeb statt. Sinn und Zweck war, die weitere Planung am Bahnübergang Schwielowsee soweit mit der Gemeinde Schwielowsee abzustimmen, dass von Seiten der Gemeinde auch ein Einvernehmen hergestellt werden kann. Die derzeitige Planung ist aus Sicht der Gemeindeverwaltung immer noch unbefriedigend, da es zu erheblichen Einschränkungen bei der Befahrbarkeit insbesondere des Weges zum Gemünde kommen würde, sollte die derzeitig favorisierte Ausbauvariante der Bahn realisiert werden.

Insbesondere wäre dann ein Abbiegen auch mit Pkw von Ortsmitte Caputh kommend in den Weg zum Gemünde nicht mehr möglich. Mit dieser Planungsvariante ist die

Gemeindeverwaltung nicht einverstanden, so dass noch Alternativvorschläge geprüft werden. Mit dieser Verkehrseinschränkung wird die Gemeinde ihr Einvernehmen zu der vorgesehenen Planung nicht erteilen, so dass dann von der Bahn ein Planfestsetzungsverfahren durchgeführt werden müsste, wo dann gegebenenfalls das Einvernehmen ersetzt werden müsste. Um dies zu vermeiden, fand der obige Termin statt. Der Ausgang ist bis heute noch offen.

OT Geltow und OT Ferch

Laubentsorgung im OT Geltow und GT Wildpark West sowie im Ortsteil Ferch

Den Bürgern des OT Geltow wird an 2 Terminen im Herbst, am Standort Ortszentrum Geltow (Fläche hinter dem Hauptpumpwerk), die Möglichkeit gegeben, Herbstlaub von öffentlichen Flächen (Straßenbäumen) zu entsorgen.

An folgenden Tagen wird ein Container zur Befüllung bereitstehen:

Sonnabend, den 14.11.2009

Sonnabend, den 28.11.2009

Wir bitten um ausschließliche Befüllung mit Herbstlaub von öffentlichen Flächen.

Entsorgung von Unrat und Hausmüll in den Containern wird zur Anzeige gebracht.

OT Geltow - GT Wildpark West

Straßenlaubentsorgung in Wildpark West

Den Bürgern des OT Geltow – GT Wildpark West wird die Möglichkeit eröffnet, das Herbstlaub der Straßenbäume im alten Klärwerk Wildpark West kostenfrei abzuliefern:

Sonnabend, den 24.10.2009

Sonnabend, den 14.11.2009

jeweils in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Für den Ortsteil Ferch wird in der Zeit vom 20.- 22.11.2009 dieselbe Möglichkeit geschaffen.

Auch hier werden an 3 Standorten Container aufgestellt.

Standorte: Parkplatz neue Scheune

ehemaliges Schulhortgelände Burgstraße

Parkplatz Dorfstraße / Badestrand

Aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Kita Ferch

Für die Kindertagesstätte „Birkenhain“ im OT Ferch wurde bei Frau Jaster vom Landesjugendamt Brandenburg für den Monat Oktober 2009 eine Ausnahmegenehmigung für 13 Kinder, also gesamt 80 Kinder beantragt und genehmigt. Am 21.10.2009 um 10:00 Uhr wird in der Kita „Birkenhain“ eine Vorortbegehung mit Frau Jaster vom Landesjugendamt stattfinden. Bei dieser Vorortbegehung soll eine Betriebserlaubnis für insgesamt 110 Kinder erreicht werden.

Am 06.10. und 07.10.2009 wurden die Möbel in der Containerlösung für die Kita Ferch von der Firma Möbel König geliefert und montiert.

Das Erzieherteam mit unserer Kindergartenleiterin Frau Büchler, wird nun bis zum Jahresende bis zu 23 zusätzliche Kinder, hauptsächlich unter 3-jährige, zu den bereits 67 vorhandenen, aufnehmen. Im neuen Jahr werden weitere 17 Kinder aufgenommen.

Der Fachbereich Zentrale Steuerung dankt Frau Büchler und ihrem Team für ihre tatkräftige Unterstützung.

Aktivitäten der Jugendgemeinschaften der Gemeinde Schwielowsee

Beim Fährfest unterstützten die Jugendgemeinschaft Ferch und der Jugendclub Caputh e.V. bei der Eröffnung des Festes und bei der Betreuung der Hüpfburg.

Vom 24.08. – 28.08.2009 wurde von dem Jugendclub Caputh e.V. ein Workshop Trickfilm durchgeführt.

Am 12.09.2009 war ein Kinderfest in Caputh und am 19.09.2009 in Geltow. Beide Feste wurden sehr gut angenommen und besucht. Die Jugendlichen aus Geltow beteiligten sich zusätzlich am Erntedankfest und betreuten dort die Hüpfburg für die Kinder.

Am 15.10.2009 ist ein Treffen der Jugendlichen aus Geltow, Caputh und Ferch anberaumt.

Dieses erste gemeinsame Arbeitstreffen mit Cooltour05 e.V. soll zur Planung von sechs Musikabenden im Nov./Dez. dienen und um gemeinsam die Verantwortlichkeit und die Termine abzusprechen.

Für das Zeitensprünge Projekt „Altes Schulhaus“ findet am 24.10.2009 ein Treffen mit Zeitzeugen und der Jugendgemeinschaft Ferch statt. Die Arbeit am Zeitensprünge Projekt beinhaltet weiterhin Archivarbeit, Präsentation und Broschüreneerstellung. Dieses Projekt soll dann im November beim Jugendgeschichtstag Potsdam vorgestellt werden.

Die Jugendgemeinschaften werden sich auch in diesem Jahr wieder aktiv an den Weihnachtsmärkten beteiligen und unterstützend tätig sein.

Weiterhin finden in den Jugendgemeinschaften einmal wöchentlich Arbeitstreffen zu aktuellen Themen statt.

Terminvorschau:

Ende November, Anfang Dezember finden die traditionellen Weihnachtsmärkte in unserer Gemeinde Schwielowsee statt:

20.11. – 22.11.2009: Weihnachtsbasar in der Handweberei Geltow

27.11. – 29.11.2009: 17. Fercher Weihnachtsmarkt

29.11.2009: 4. Wildparker Weihnachtsmarkt

05.12. – 06.12.2009: 2. Caputher Kinderweihnachtsmarkt

TOP 06

Einwohnerfragestunde

- Frau Schindel aus Caputh fragt nach konkreten Gründen, die die Ansiedlung eines Discounters im OT Caputh verhindern. Herr Büchner informiert, dass dieses Thema ein Tagesordnungspunkt sein wird und dazu die Argumente angehört werden können. Frau Hoppe erläutert im Einzelnen die Schritte die dazu führten, dass nun voraussichtlich ein Netto-Markt nach § 34 BauGB entstehen könnte.

- Herr Hoffmüller (Vorstandsmitglied des Schwielowsee Tourismus e.V.) informiert, dass in der nächsten Mitgliederversammlung am 25.10.2009 eine 10%ige Erhöhung der Beiträge beschlossen werden soll. Herr Hoffmüller bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung und allen Gemeindevertretern für die Unterstützung des Schwielowsee Tourismus e.V. Er bittet auch um weitere zukünftige Unterstützung.

- Herr Weiss informiert darüber, dass die Gemeinde Schwielowsee laut Angaben der IHK eine sehr hohe Kaufkraft hat. Er appelliert daran, einen Discounter einschl. Frischeprodukte im OT Caputh anzusiedeln.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 07

Beschlussfassung zur Schaffung einer Personalstelle für die integrierte Kindertagesbetreuung in der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh – Verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG)

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-10-63

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Schaffung einer zusätzlichen Personalstelle für die integrierte Kindertagesbetreuung in der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh – Verlässliche Halbtagsgrundschule (VHG) ab 15.10.2009. Die finanziellen Mittel sind im Nachtragshaushalt 2009 eingeplant.

Die Personalstelle wird zunächst für 2 Jahre befristet.

Die Änderung des Stellenplans ist der Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 08

Beschlussfassung – Einführung Verlässliche Halbtagsgrundschule i.V.m. der Kindertagesbetreuung (KitaG) in der „Meusebach-Grundschule“ Geltow ab dem Schuljahr 2010/2011

Frau Nebel, Frau Hach und Herr Knüttel sind anwesend.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-10-64

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Einführung der verlässlichen Halbtagsgrundschule i.V.m. der Kindertagesbetreuung (KitaG) in der „Meusebach-Grundschule“ Geltow ab dem Schuljahr 2010/2011.

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee wird beauftragt, den Antrag bis spätestens 31.10.2009 beim Staatlichen Schulamt Brandenburg an der Havel einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 09

Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung an der Schul- und Kindertagesstättenpeisung – Essengeldsatzung in der Gemeinde Schwielowsee

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion.

Frau Hoppe erläutert, dass der Hauptausschuss 2 Varianten gefordert hat. Im Einzelnen werden die inhaltlichen Unterschiede der beiden Varianten vorgestellt. Frau Lietz ergänzt, dass in der Kitasatzung die Vesperversorgung durch die Gemeinde Schwielowsee wieder

aufgenommen werden soll und weitere Finanzmittel bindet, so dass die durch die Satzung erzielten Mehreinnahmen wieder aufgebraucht werden. Herr Steinbach (Fraktion BBS) erklärt, dass Eltern an ihn herangetreten sind, die darum bitten, das Fehlen der Kinder am Schulbetrieb besser bei der Essengeldbezahlung zu berücksichtigen. Er plädiert für die Variante 2. Er ist der Meinung, dass diese Variante ausgewogener sein wird. Herr Steinbach stellt den Antrag zur Geschäftsordnung zuerst über die Variante 2 abzustimmen.

Herr Hüller (Fraktion CDU/FDP) weist darauf hin, dass das Essen grundsätzlich subventioniert ist. Er ist der Meinung, dass der Verwaltungsaufwand bei der Variante 2 sehr hoch ist und er favorisiert die Variante 1. Frau Stoof (Fraktion Die Linke) unterstützt Variante 2. Sie ist der Auffassung, dass ab 2 Wochen Fehlzeit die Beiträge abgezogen werden sollten.

Herr Büchner lässt zunächst über die Variante 2 abstimmen, da diese die weitreichendere Variante ist.

Beschluss-Nr.: 09-10-65

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die beigefügte Variante 2 der Satzung über die Kostenbeteiligung an der Schul- und Kindertagesstättenverpflegung – Essengeldsatzung der Gemeinde Schwielowsee.

Die Essengeldsatzung tritt am 01.01.2010 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

10 Jastimmen 7 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Frau Hoppe erklärt, dass die Variante 2, entsprechend der Hinweise in der Beschlussvorlage, einen hohen Verwaltungsaufwand darstellt. Es wird personelle Auswirkungen geben (es ist zusätzliches Personal erforderlich). Sie bittet um personelle Unterstützung und wird für die weiteren Sitzungsfolgen Vorschläge erarbeiten.

TOP 10

Information zum Stand der Überarbeitung Kita- und VHG-Satzung

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Die Informationsvorlage wird von allen anwesenden Gemeindevertretern zur Kenntnis genommen.

TOP 11

Beschlussfassung der Erholungsortentwicklungskonzeption

Herr Büchner begrüßt Herrn Wedepohl, Firma ProjektM und verweist auf die Tischvorlage zu TOP 11 (Kurzfassung Stand 07.10.2009). Herr Hüller erhält das Wort; er bedankt sich bei Herrn Wedepohl für die Analyse und Zusammenfassung der Konzeption. Herr Hüller ist der Meinung, dass die Konzeption der Beginn einer lebendigen Diskussion in der Gemeinde Schwielowsee ist und nunmehr mit Leben erfüllt werden muss. Die Fraktion CDU/FDP wird der Konzeption zustimmen (unter Haushaltsvorbehalt; jede einzelne Maßnahme bedarf der Zustimmung). Herr Kalicki betrachtet die Konzeption als sehr solide Grundlage für die Entwicklung unserer Gemeinde. Er weist darauf hin, dass die Gewerbetreibenden (ebenso die kleinen Vermieter) mit ins Boot geholt werden müssen. Die Fraktion Die Linke wird der Konzeption zustimmen. Herr Steinbach unterstützt die Aussagen von Herrn Kalicki und weist darauf hin, dass die Gewerbetreibenden unbedingt mit einbezogen werden müssen. Er ist der Meinung, dass zuviel Gewerbetreibende von den Investitionen, die die Gemeinde tätigt, profitieren und zu wenige sich im Schwielowsee Tourismus engagieren. Er unterstützt, dass jede Maßnahme im Einzelnen beschlossen werden sollte. Er bittet insbesondere die Ortsbeiräte einzubeziehen. Herr Steinbach signalisiert die Zustimmung seiner Fraktion (BBS). Frau Ladner liegt als Vorsitzende des Ausschusses für Tourismus und Umwelt die Ernennung als staatlich anerkannter Erholungsort sehr am Herzen. Die Umsetzung der Konzeption wird längere Zeit in Anspruch nehmen. Sie unterstützt die Konzeption und hofft, dass ein gutes Abstimmungsergebnis zustande kommt. Herr Hüller ist der Meinung, dass sich die Gewerbebetriebe schon jetzt relativ gut entwickelt haben (Gaststätten, Campingplätze u.a.). Herr Steinbach unterstützt die Aussage von Herrn Hüller, plädiert jedoch dafür, dass sich die Gewerbetreibenden, insbesondere im OT Geltow, mehr engagieren (z.B. ist nur ein Gewerbetreibender auf dem Informator im OT Geltow eingetragen). Frau Ladner erläutert nochmals, dass die Gewerbetreibenden, die noch nicht engagiert sind, von den Gemeindevertretern motiviert werden sollten. Herr Büchner übergibt das Wort an Herrn Wedepohl. Er plädiert an die Gemeindevertretung den Maßstab hoch anzusetzen, sodass Schwielowsee zukünftig noch stärker für einen niveaureichen Tourismus mit überdurchschnittlich hoher Qualität bei der Infra- und Angebotsstruktur, im Besucherservice und in der Besucherinformation sowie gestalterischer Ästhetik steht.

Herr Hartmann nimmt ab 20.05 Uhr an der Gemeindevertretersitzung teil. Es sind jetzt 18 Gemeindevertreter anwesend.

Frau Mundt ist grundsätzlich für die Umsetzung des Konzeptes. Sie kann jedoch nicht akzeptieren, dass bei der Essengeldsatzung über 20,00 € diskutiert wurde und hier die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen.

Herr Büchner bedankt sich bei Herrn Wedepohl für die sehr gute Arbeit.

Beschluss-Nr.: 09-10-66

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Erholungsortentwicklungskonzeption mit Maßnahmenkatalog für die Entwicklung der Gemeinde Schwielowsee zum staatlich anerkannten Erholungsort.

Die Umsetzung der Maßnahme steht unter Haushaltsvorbehalt.

Abstimmungsergebnis:

13 Jastimmen 0 Neinstimmen 5 Enthaltungen

TOP 12

Beschlussfassung zur 1. Nachtragssatzung der Gemeinde Schwielowsee zum Haushaltsjahr 2009 mit den Bestandteilen

Herr Büchner verweist auf die Tischvorlage zum Tagesordnungspunkt 12. Sie dient als Erläuterung zur Kostenerhöhung. Die Tischvorlage ist nicht Bestandteil der Beschlussvorlage.

Herr Scheidereiter bezieht sich auf die Tischvorlage zu den erhöhten Kosten „Kita Villa Sonnenschein“. Er bittet darum, zukünftig eine bessere Kostenkontrolle bei Baumaßnahmen durchzuführen.

Herr Hüller ist der Meinung, dass zukünftig eine noch straffere Kostenführung notwendig ist. Seiner Meinung nach muss überprüft werden, ob Notfalls auf Teile der Investition oder auf die gesamte Investition verzichtet werden muss. Er ist der Meinung, dass mehr

Voruntersuchungen durchgeführt werden sollten. Er verweist darauf, dass z.B. die Grundschule/Kita im OT Geltow hätte neu gebaut werden können, statt aufwendig zu sanieren.

Herr Hüller bedankt sich bei Frau Lietz für die Erarbeitung des Nachtragshaushaltes 2009, insbesondere für die Übersichtlichkeit. Seine Fraktion (CDU/FDP) wird dem Nachtragshaushalt 2009 zustimmen. Frau Stoof schließt sich dem Dank an und ihre Fraktion (Die Linke) wird dem Antrag zustimmen. Sie gibt folgendes zu Protokoll: Sie möchte bemerken, dass sie nicht den

Zuschuss für die Schützengilde in Caputh, unterstützt. Herr Steinbach bricht eine Lanze für den FB Bauen. Die Kostenerhöhung von 4,9 % gerechnet an den Gesamtkosten ist akzeptabel, hat allerdings und dies ist nicht zu verkennen, negative Auswirkungen auf den Haushalt insgesamt. Herr Steinbach ist der Meinung, dass bei Zuschüssen an die Vereine Eigenmittel festgelegt werden müssen. Er bittet den Ausschuss für Finanzen das Thema weiter aufzuarbeiten. Er kritisiert die Überschreitung des Budgets, im Bereich der EDV. Überziehungen in diesem Bereich sind aus seiner Sicht nicht nachvollziehbar, diese Ausgaben sind planbar.

Herr Steinbach stellt die Frage, wie der Weg zur Eisenbahnbrücke von der Schwielowseestraße aus, in den Haushalt aufgenommen wurde.

Frau Lietz teilt mit, dass eine Arbeitsgruppe der Verwaltung einen Satzungsentwurf mit Bezuschussungskriterien für die Vereine vorbereitet, der in der nächsten Sitzungsfolge beraten werden soll. Zu den Kosten EDV teilt sie mit, dass diese sich aus gesetzlichen Vorgaben ergeben, die umgesetzt werden müssen, insbesondere die Umsetzung der

Dienstleistungsrichtlinie. Des Weiteren soll aufgrund von immer wieder auftretenden Softwareseitigen Probleme die Informix-Datenbank durch eine andere ersetzt werden. Frau Murin erläutert im Einzelnen warum der Weg zum Caputher Gemünde als Maßnahme im Nachtragshaushalt 2009 eingestellt wurde. Es wird darum gebeten, die Maßnahmen zukünftig, wie in anderen Fällen auch, durch die Gemeindevertretung durch Beschluss festlegen zu lassen. Es müssen nicht um jeden Preis Maßnahmen durchgeführt werden, weil Fördermittel bereitgestellt werden. Herr Kalicki ist zum Thema Vereine der Meinung, dass die Vereine die Unterstützung der Gemeinde erwarten können.

Beschluss-Nr.: 09-10-67

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die 1. Nachtragssatzung der Gemeinde Schwielowsee für das Haushaltsjahr 2009 mit den Bestandteilen.

Die Satzung ist der zuständigen Kommunalaufsicht anzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:

17 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 13

Beschlussfassung zum Abschluss eines 10-jährigen Wegenutzungsvertrages Gas mit der EMB GmbH für die OT Geltow und Caputh und eines 20-jährigen Wegenutzungsvertrages Gas mit der HSW GmbH für den OT Ferch

Die Gemeindevertreter erhalten eine Tischvorlage. Frau Lietz erläutert ausführlich die Inhalte der Beschlussvorlage, das Verfahren der Ausschreibung, die Kriterien zur Wichtung der Angebote und deren Auswertung. Für den OT Ferch lag das Angebot der HSW GmbH vor. Für die OT Caputh und Geltow gab es zwei Angebote - EMB GmbH und Alliander AG -. Frau Lietz empfiehlt für die Ortsteile Caputh und Geltow nach der Auswertung der EMB GmbH den Zuschlag zu erteilen.

Es erfolgt keine weitere Diskussion.

Beschluss-Nr.: 09-10-68

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, das Angebot der EMB GmbH anzunehmen und einen neuen Wegenutzungsvertrag für die Gasversorgung der Gemeinde Schwielowsee, OT Caputh und OT Geltow mit einer Laufzeit von 10 Jahren beginnend ab 01.11.2009 bis 30.06.2020 abzuschließen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, das Angebot der HSW GmbH anzunehmen und einen neuen Wegenutzungsvertrag für die Gasversorgung der Gemeinde Schwielowsee, OT Ferch mit einer Laufzeit von 20 Jahren beginnend ab 02.07.2011 bis 01.07.2031 abzuschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Vertragsverhandlungen zu führen und die Verträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 14

Beschluss Ausbauprogramm zum Vorhaben „Lärminderungsmaßnahme Ausbau Moosweg“

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-10-69

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt für die Straßenbaumaßnahme Moosweg, Ortsteil Geltow, den grundhaften Ausbau der Straße und Teilbereiche eines Gehweges sowie dessen Nebenanlagen (Parkplätze im Schul- und KITA-Bereich) und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung gemäß des beiliegenden Ausbauprogramms (Anlage 1).

Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Maßnahme beginnt am Kreuzungsbereich Wildparkstraße und endet am Kreuzungsbereich Obstweg.

Die Kosten für die Gesamtmaßnahme sind gemäß Straßenausbaubeitragssatzung beitrags- und umlagefähig.

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Bemerkung:

Es war kein Mitglied der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 15

Beschlussfassung zur Weiterführung des Vertragsverhältnisses zur Herausgabe und Verlegung der Heimatzeitung „Der Havelbote“

5. Änderungsvereinbarung zum Vertrag Gemeinde Schwielowsee ./ Schwielowsee Tourismus e.V. vom 20.01.2004 – Der Havelbote -

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-10-70

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, das Vertragsverhältnis zur Herausgabe und Verlegung der Heimatzeitung „Der Havelbote“ mit der 5.

Änderungsvereinbarung zum Vertrag Gemeinde Schwielowsee ./ Schwielowsee Tourismus e.V. (früher Fremdenverkehrsverein Schwielowsee e.V. (FVV) vom 20.01.2004 in der vorliegenden Form weiterzuführen. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die 5. Änderungsvereinbarung zu unterzeichnen.

Die notwendigen Haushaltsmittel werden für 2010 vorab freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 16

Beschlussfassung – Entsendung des Trägervertreeters in die Kindertagesstättenausschüsse der Kindertagesstätten der Gemeinde Schwielowsee

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 09-10-71

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt, Herrn Randy Matthies als Vertreter des Trägers in den Kindertagesstättenausschuss der Kindertagesstätten „Schwielowsee“ OT Caputh, „Birkenhain“ OT Ferch sowie „Villa Sonnenschein“ OT Geltow der Gemeinde Schwielowsee zu entsenden.

Gleichzeitig wird der Beschluss Nr. 06-03-19 der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee am 29.03.2006 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 17

Beschlussfassung zur Unterstützung der Errichtung des SB-Marktes in Caputh – Mitte nach § 34 BauGB

Herr Lietz fragt an, ob es sich nach der gültigen Innenbereichssatzung bei dem in Frage stehenden Gebiet um einen Außenbereich im Innenbereich handelt. Frau Murin bestätigt dies. Daraufhin verliest Herr Lietz eine persönliche Erklärung, die schriftlich übergeben wird und zu Protokoll genommen werden soll.

„Auch ich befürworte die Errichtung eines zweiten SB Marktes in Caputh, ggf. auch an dem Standort Caputh-Mitte. Aber das kann nur über ein geordnetes Bebauungsplanverfahren erfolgen, zu dem wir bereits vor zwei Jahren einen Aufstellungsbeschluss gefasst haben. Warum wurde das Planverfahren nicht vorangetrieben? Das in der heutigen Beschlussvorlage vorgesehene Verfahren eine Baugenehmigung nach § 34 Baugesetzbuch für den Markt zu erlangen ist falsch, rechtlich äußerst fragwürdig und somit nicht zielführend. Lassen sie uns endlich das B-Planverfahren fortführen und nicht weitere Zeit verschwenden. Dem vorliegenden Beschlussvorschlag der Verwaltung kann ich aus rechtlichen Bedenken nicht zu stimmen“.

Herr Hüller erläutert aus der Vergangenheit heraus die geplante Entwicklung dieser Fläche. Er befürwortet den Antrag auf Baugenehmigung nach § 34 BauGB, da er der Meinung ist, dass die Bürger im OT Caputh mehrheitlich diesen Markt wünschen. Herr Scheidereiter verweist auf den B-Plan-Beschluss aus dem Jahr 2007 mit dem Inhalt, dass dort Märkte angesiedelt werden sollen. Herr Scheidereiter ist der Ansicht, dass die vorliegende Lösung eine gute Lösung ist, gerade auch für die Caputher Bürger. Herr Teichmann erläutert, dass die Arbeitsgruppe mit dem Investor aus seiner Sicht eine tragbare Lösung anstrebt. Er ist der Meinung, dass bei Nichtfassung des Beschlusses, es nur zu Verzögerungen kommen wird. Frau Ladner fragt nach, ob und wann die Untere Bauaufsicht dem Verfahren zugestimmt hat. Frau Murin erläutert, dass das Rechtsamt und die Untere Bauaufsicht des Landkreises PM ihr gegenüber signalisiert haben, dass eine Genehmigung unter der Voraussetzung, dass alle zu beteiligenden Fachbereiche des Landkreises zustimmen, nach § 34 BauGB erfolgen könnte.

Frau Ladner kann der Beschlussvorlage nicht zustimmen, da sie davon Kenntnis hat, dass ein Nachbar Klage einreichen wird und sie der Meinung ist, dass im Außenbereich nach § 34 BauGB nicht gebaut werden kann.

Frau Ladner übergibt ihr persönliches Statement an Frau Murin und bittet um wörtliche Aufnahme in das Protokoll der Gemeindevertretersitzung.

„Die Gemeindevertretung hat für das besagte Gebiet die Aufstellung eines B-Planes beschlossen. Dies ist auch der richtige, rechtlich korrekte und einzige Weg, diese zentrale Fläche in Ortsmitte in unmittelbarer Nähe zu Schloss, Kirche und Caputher See einer sachgerechten Bebauung zuzuführen.

Jetzt als Schnellschuss einen Teil herauszunehmen und diesen einer auch rechtlich nicht unproblematischen Bebauung nach § 34 BauGB zuzuführen, wird diesen Plänen und dem hochsensiblen Gebiet nicht gerecht und ist daher mit Entschiedenheit abzulehnen.

Auch wenn die Planungen sich jahrelang hingezogen haben, sollte jetzt nichts übers Knie gebrochen werden und in ohnehin, auch wegen zu erwartender Nachbarstreitigkeiten, kaum einzuhaltender Zeit von nur 6 – 8 Monaten, wie es in der Vorlage unrealistisch prognostiziert wird, ein Bauvorhaben hingestellt werden, das sowohl die weitere Planung des Gesamtbereiches mit Wohnbauten gefährdet und das Gebiet qualitativ abwertet. Die Fläche ist nach jahrzehntelanger gewerblicher Brache Außenbereich. Eine Bebauung ist nur über einen B-Plan möglich, nicht über § 34 BauGB. Es widerspricht auch dem Gebot der Konfliktbewältigung,

wenn hier ein Discount-Markt in unmittelbarer Nähe zu einer geplanten Wohnbebauung errichtet werden soll.

Wenn endlich die Mauern dort fallen, erwarten wir zudem im Herzen Capuths einen Schwan und nicht ein beliebig überall zu findendes Entlein. Dass letzteres die Arbeitsgruppe kaum verhindern könnte, zeigen die zahllosen Beispiele von Beliebigkeits- bzw. Schubladenarchitektur in den uns umgebenden Gemeinden.

Dies gilt umso mehr, als schon der Anspruch, „die Pläne müssen zweifelsfrei einer ansprechenden Architektur entsprechen“, kaum umzusetzen sein wird.

Was ist ansprechend? Der Begriff ist zu unbestimmt und kein rechtlich durchsetzbares Kriterium. Im Übrigen ziehen die Discounter ihren Erfolg gerade aus der für jedermann sofort erkennbaren Gleichartigkeit von Bau und Ausstattung. Was erwarten wir dann von Zugeständnissen des Investors in Bezug auf ansprechende Architektur?

Lassen Sie es nicht zu, dass wir uns später für diesen Beschluss schämen müssen.

Auf der Grundlage des SPD-Wahlprogrammes von 2008 kann ich diesem Beschlussvorschlag nicht zustimmen“.

Herr Steinbach erläutert seine rechtlichen Bedenken zu diesem Beschluss. Der Neubau werde sich durch die zu erwartenden Klagen stärker verzögern, als dies durch ein geordnetes B-Planverfahren der Fall gewesen wäre. Er verweist auf die traurigen Erfahrungen der Geltower mit der Ansiedlung eines Marktes in der Ortsmitte.

Herr Kalicki wird zustimmen, weil es der Wille der Bürgerinnen und Bürger ist. Herr Kalicki teilt mit, dass er spontan bereit war, in der Arbeitsgruppe im Sinne der Bürger und im Sinne einer guten Gestaltung mitzuwirken. Frau Ladner zitiert aus dem Protokoll der Sitzung vom 08.07.2009 zum Stand der Verhandlungen mit der BVVG und den Investoren Hopmann und v. Zadow. Frau Hoppe nimmt dazu Stellung und erklärt, dass es nur ein Gespräch mit Herrn v. Zadow und der BVVG im Rathaus der Gemeinde gegeben hat. Herr Grunow ist der Meinung, dass das Ergebnis der Arbeit ein gutes ist und jeder sollte die Beschlussvorlage unterstützen. Herr Hartmann ist der Meinung, dass der B-Plan hätte weitergeführt werden können und von der Gemeinde finanziert werden sollte; er befürwortet den Antrag und sieht für den OT Ferch viele Vorteile, wenn der Supermarkt im OT Caputh errichtet wird. Herr Teichmann weist nochmals darauf hin, dass es bei der heutigen Beschlussfassung lediglich darum geht, den Supermarkt nach § 34 BauGB beantragen zu können.

Beschluss- Nr.: 09-10-72

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Plan des Investors der Concept Immobilien Projektentwicklungs GmbH auf dem Gebiet des B-Plan Vorhabens Caputh Mitte, einen Bauantrag nach § 34 BauGB zur Errichtung eines SB-Marktes zu stellen, zu unterstützen.

Grundlage des Bauantrages müssen die abgestimmten Entwürfe sein.

Abstimmungsergebnis:

15 Jastimmen 3 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 18

Beschlussfassung über die Sitzungstermine 2010

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss- Nr.: 09-10-73

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2010 in der vorliegenden Fassung.

Anlage: Sitzungstermine der Gemeinde Schwielowsee 2010

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 19

Information zum Stand der Erarbeitung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Gemeinde Schwielowsee

Herr Büchner informiert über den Termin am 14.10.2009 im Rathaus mit den Ortsvorstehern, der Verwaltung und dem Planungsbüro Rhode zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Schwielowsee.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Die Informationsvorlage wird von allen anwesenden Gemeindevertretern zur Kenntnis genommen.

TOP 20

Informationsvorlage zur Weiterführung des Fundtierbetreuungsvertrages mit dem Tierheim Verlorenwasser

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Die Informationsvorlage wird von allen anwesenden Gemeindevertretern zur Kenntnis genommen.

TOP 21

Beschlussfassung zum Antrag der Fraktion Bürgerbündnis Schwielowsee – sachkundiger Einwohner im KSA

Herr Steinbach erläutert die Beschlussvorlage.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss- Nr.: 09-10-74

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beruft Frau Bettina Schmidt als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss für Kultur, Schulen, Soziales und Sport. Frau Prof. Dr. Kauffmann hat ihren Verzicht auf diese Funktion erklärt.

Abstimmungsergebnis:

18 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 22

Anfragen

- Frau Hoppe informiert über ihren Urlaub in der Zeit vom 20.11. – 27.11.2009.

- Herr Steinbach fragt nach den Planungen zum Bahnübergang Caputh / Schwielowsee. Frau Hoppe beantwortet die Frage und ergänzt, dass es sich um eine Maßnahme der Deutschen Bahn AG wie am Gaisberg handelt.

Herr Büchner verabschiedet die Gäste und beendet den öffentlichen Teil.

Pause in der Zeit von 21.15 bis 21.22 Uhr.

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 23 Bestätigung der Tagesordnung

TOP 24 Bestätigung der Sitzungsniederschrift

TOP 25

... Grundstücksangelegenheiten

TOP 29

TOP 30 Anfragen

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

gez.: R. Büchner

Vorsitzender der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee

gez.: K. Murin

Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.

EINLADUNG ZUR SITZUNG DES ORTSBEIRATES GELTOW

Sehr geehrte BürgerInnen,

ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am

Montag, dem 09.11.2009, 19:00 Uhr,

in den Sitzungssaal der Freiwilligen Feuerwehr Geltow, Hauffstr. 34a, 14548 Schwielowsee, recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird in den Bekanntmachungskästen, OT Geltow, Caputher Chaussee 3 und GT Wildpark-West, Marktplatz, 14548 Schwielowsee, rechtzeitig ausgehängen.

gez. Dr. H. Ofcsarik

Ortsvorsteher

EINLADUNG ZUR SITZUNG DES ORTSBEIRATES FERCH

Sehr geehrte BürgerInnen,

ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am

Dienstag, dem 10.11.2009, 19:00 Uhr,

in den Sitzungssaal, Erdgeschoss, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird im Bekanntmachungskasten, OT Ferch, Beelitzer Straße (neben dem Kossätenhaus), 14548 Schwielowsee, rechtzeitig ausgehängen.

gez. R. Büchner

Ortsvorsteher

EINLADUNG ZUR SITZUNG DES ORTSBEIRATES CAPUTH

Sehr geehrte BürgerInnen,

ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am

Mittwoch, dem 11.11.2009, 19:00 Uhr,

in das Hotel "Müllerhof" (Kaminzimmer), OT Caputh, Weberstraße 49, 14548 Schwielowsee, recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird im Bekanntmachungskasten, OT Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee, rechtzeitig ausgehangen.

gez. J. Scheidereiter

Ortsvorsteher

ESSENGELDSATZUNG

Satzung über die Kostenbeteiligung an der Schul- und Kindertagesstättenversorgung - Essengeldsatzung

Gemäß den §§ 3 Abs. 1, 28 Abs. 2 Ziff. 9 und 64 Abs. 2 Ziff. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf), GVBl. I/07, S. 286 i.V.m. § 17 Abs. 1 des 2. Gesetzes zur Ausführung des XIII. Buches des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe - (Kindertagesstättengesetz - KitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.2004 (GVBl. I/04, S. 384) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee in ihrer Sitzung am 14.10.2009 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Allgemeines

(1) Für die Inanspruchnahme einer Mittagsversorgung in der Grundschule Geltow sowie in den Kindertagesstätten der Gemeinde Schwielowsee, deren Träger die Gemeinde Schwielowsee ist, wird ein Zuschuss zur Versorgung des Kindes mit Mittagessen in Höhe der durchschnittlich ersparten Eigenaufwendungen erhoben. (2) Die Versorgung der Kinder in der Grundschule Geltow und in den Kindertagesstätten, deren Träger die Gemeinde Schwielowsee ist, erfolgt an allen Öffnungstagen der Einrichtung.

§ 2

Gebührenpflichtige

Gebührenpflichtig sind die Personensorgeberechtigten, deren Kinder die Mittagsversorgung in Anspruch nehmen.

§ 3

Gebührenmaßstab

(1) Die Gebühr beträgt 36,80 EUR je Monat.

(2) Die Gebühr ist jeweils zum 10. Werktag eines Monats fällig.

(3) Die Gebührenpflicht entsteht mit der Aufnahme des Kindes in die jeweilige Einrichtung. Sie endet mit dem Ende der Benutzung der Einrichtung durch das Kind. In dem Fall, in dem ein Betreuungsvertrag abgeschlossen wird, entsteht die Gebührenpflicht mit Abschluss des Betreuungsvertrages. Sie endet in diesem Fall mit der Beendigung des Betreuungsvertrages. Die Gebühr wird durch Bescheid festgesetzt.

(4) Bei Abwesenheit des Kindes von insgesamt 4 zusammenhängenden Wochen kann in begründeten Fällen (Krankheit, Kuraufenthalt) für diesen Zeitraum auf Antrag und bei Vorlage entsprechender Nachweise die Gebühr erlassen werden. Die Entscheidung über den Erlass der Gebühr trifft die Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee.

(5) Nimmt das Kind über einen zusammenhängenden Zeitraum von 2 Wochen im Kalenderjahr hinweg nicht an der Mittagsversorgung teil, wird die Gebühr nach Abs. 1 bis zum 31.03. des darauf folgenden Kalenderjahres anteilig erstattet.

(6) Für Personensorgeberechtigte, deren Kinder an der Mittagsversorgung in der Grundschule Geltow teilnehmen, jedoch nicht den dortigen Hort besuchen, besteht die Gebührenpflicht nach Abs. 1 für 10 Monate des Kalenderjahres.

(7) Auf Antrag kann der Gebührenpflichtige nach § 2 dieser Satzung von der Gebührenpflicht befreit werden, wenn das Kind an der Mittagsversorgung in den Einrichtungen nach § 1 Abs. 1 dieser Satzung insgesamt nicht teilnimmt.

(8) Die Zahlung der Gebühr erfolgt in der Regel bargeldlos durch Überweisung auf das in dem Gebührenbescheid benannte Konto der Gemeinde Schwielowsee.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2010 in Kraft.

Schwielowsee, den 16.10.2009

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee

Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende Satzung über die Kostenbeteiligung an der Schul- und Kindertagesstättenversorgung - Essengeldsatzung wird hiermit auf der Grundlage des § 3 BbgKVerf i.V. mit der Bekanntmachungsverordnung des Landes Brandenburg (BekanntmV) vom 01. Dezember 2000 (GVBl. II S. 435) bekannt gemacht.

Schwielowsee, den 16.10.2009

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee

SCHLIEßTAGE DER KINDERTAGESSTÄTTEN DER GEMEINDE SCHWIELOWSEE Schließtage der Kindertagesstätten der Gemeinde Schwielowsee und der integrierten Kindertagesbetreuung (ikb) in der verlässlichen Halbtagsgrundschule „Albert Einstein“, OT Caputh

MITTEILUNG AUS DEM FACHBEREICH ZENTRALE STEUERUNG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
der Kita-Ausschuss der Kindertagesstätte „Schwielowsee“ hat in seiner Sitzung am 20.10.2009 folgende Schließzeiten für das Jahr 2010 beschlossen:

12. März 2010

14. Mai 2010

09. bis 20. August 2010 (Nur der Krippenbereich! Notbetreuung für max. 14 Krippenkinder!)

08. Oktober 2010

27. Dezember 2010, 28. Dezember 2010, 29. Dezember 2010, 30. Dezember 2010

Der Kita-Ausschuss der Kindertagesstätte „Birkenhain“ hat in seiner Sitzung am 19.10.2009 folgende Schließzeiten für das Jahr 2010 beschlossen:

08. März 2010

14. Mai 2010

20. September 2010

27. Dezember 2010, 28. Dezember 2010, 29. Dezember 2010, 30. Dezember 2010

Der Kita-Ausschuss der Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“ hat in seiner Sitzung am 15.10.2009 folgende Schließzeiten für das Jahr 2010 beschlossen:

30. April 2010

14. Mai 2010

26. Juli 2010 bis 06. August 2010 (Hortbereich und Kindertagesstätte!) 29. Oktober 2010

27. Dezember 2010, 28. Dezember 2010, 29. Dezember 2010, 30. Dezember 2010

Bitte beachten Sie, dass alle drei Kindertagesstätten am Freitag, 24.12.2010 sowie am Freitag, 31.12.2010 geschlossen bleiben.

Folgende Schließtage der ikb in der verlässlichen Halbtagsgrundschule „Albert Einstein Caputh“ wurden durch die Elternkonferenz sowie durch die Schulkonferenz beschlossen:

28. Dezember 2009, 29. Dezember 2009, 30. Dezember 2009

14. Mai 2010

25. Mai 2010

gez. R. Matthies
Fachbereichsleiter Zentrale Steuerung

AUSLEGUNGSVERFAHREN FÜR DIE ERTEILUNG EINER LEITUNGS- UND ANLAGENRECHTSBESCHEINIGUNG (GELTOW)

**Auslegungsverfahren für die Erteilung einer Leitungs- und
Anlagenrechtsbescheinigung als Grundlage für die Eintragung einer beschränkten
persönlichen Dienstbarkeit für Grundstücke in der Gemarkung Geltow**

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER UNTEREN WASSERBEHÖRDE DES
LANDKREISES POTSDAM-MITTELMARK

Der unteren Wasserbehörde beim Landkreis Potsdam-Mittelmark liegt ein Antrag auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung zugunsten der Energie und Wasser Potsdam GmbH, Steinstraße 101, 14480 Potsdam vor.

Betroffen von diesem Antrag sind folgende durch Grundwasser-Pegel benutzte Flurstücke in der:

- Gemarkung Geltow, Flur 4, Flurstück 97
- Gemarkung Geltow, Flur 3, Flurstück 227

Die Einschränkungen der Nutzung auf diesen Grundstücken beziehen sich auf die nachfolgend dargestellten Schutzstreifenbreiten:

Lfd. Nr.	Pegelbezeichnung	Gemarkung	Flur	Flurstück	Schutzstreifen	Dimension (Pegel mit Schutzrohr)
1	Hy P 108/85	Geltow		4	97 2 m x 2 m	200
2	Hy P 112/85	Geltow		3	227 2 m x 2 m	200

Die dem Antrag auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenbescheinigung entsprechenden notwendigen und detaillierten Unterlagen liegen bis vier Wochen nach Erscheinungsdatum dieses Amtsblattes beim Landkreis Potsdam-Mittelmark, Fachdienst 35/36, Team Wasserwirtschaft – Untere Wasserbehörde –, Papendorfer Weg 1, Backsteingebäude, Obergeschoss Zimmer 108, in 14806 Belzig während der öffentlichen Sprechzeiten aus. Der Antrag ist auf der Grundlage des Grundbuchbereinigungsgesetzes vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) sowie der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I, S. 3900 bis 3903) gestellt und bezieht sich auf die Nutzung der Grundwasser-Pegel in der Gemarkung Geltow durch die Energie und Wasser Potsdam GmbH. Vom Anliegen dieses Antrages Betroffene können innerhalb von vier Wochen nach Erscheinungsdatum dieses Amtsblattes Widerspruch gegen diesen Antrag schriftlich oder zur Niederschrift einlegen. Der Widerspruch ist in der angegebenen Frist bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Papendorfer Weg 1, in 14806 Belzig zu erheben.

Belzig, den 24.09.2009
Untere Wasserbehörde

AUSLEGUNGSVERFAHREN FÜR DIE ERTEILUNG EINER LEITUNGS- UND ANLAGENRECHTSBESCHEINIGUNG (FERCH)

Auslegungsverfahren für die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung als Grundlage für die Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für Grundstücke in der Gemarkung Ferch

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER UNTEREN WASSERBEHÖRDE DES LANDKREISES POTSDAM-MITTELMARK

Der unteren Wasserbehörde beim Landkreis Potsdam-Mittelmark liegt ein Antrag auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung zugunsten der Energie und Wasser Potsdam GmbH, Steinstraße 101, 14480 Potsdam vor.

Betroffen von diesem Antrag sind folgende durch Grundwasser-Pegel benutzte Flurstücke in der:

- Gemarkung Ferch, Flur 1, Flurstück 153
- Gemarkung Ferch, Flur 4, Flurstücke 182/7, 185/4, 186/5, 192, 193, 195, 205, 211, 223 und 447
- Gemarkung Ferch, Flur 5, Flurstücke 282/1, 285 und 490
- Gemarkung Ferch, Flur 6, Flurstück 39
- Gemarkung Ferch, Flur 7, Flurstück 21
- Gemarkung Ferch, Flur 8, Flurstück 207/4, 275, 421/2 und 740
- Gemarkung Ferch, Flur 9, Flurstück 9
- Gemarkung Ferch, Flur 12, Flurstück 58
- Gemarkung Ferch, Flur 13, Flurstück 272, 195 und 561

Die Einschränkungen der Nutzung auf diesen Grundstücken beziehen sich auf die nachfolgend dargestellten Schutzstreifen:

Lfd. Nr.	Pegelbezeichnung	Gemarkung	Flur	Flurstück	Schutzstreifen	Dimension (Pegel mit Schutzrohr)
1	Hy P 136/86 OP	Ferch		1	153 2 m x 2 m	200
2	Hy P 136/86 MP	Ferch		1	153 2 m x 2 m	200
3	Hy P 136/86-UP	Ferch		1	153 2 m x 2 m	200
4	Hy Ferch 29/77	Ferch		4 182/7	2 m x 2 m	200
5	Hy Ferch 77/72	Ferch		4 182/7	2 m x 2 m	200
6	Hy Ferch 187/80	Ferch		4 182/7	2 m x 2 m	200
7	Hy Ferch 188/80	Ferch		4 182/7	2 m x 2 m	200
8	Hy Ferch 201/80	Ferch		4 185/4	2 m x 2 m	200
9	Hy Ferch 198/80	Ferch		4 186/5	2 m x 2 m	200
10	Hy Ferch 7/77	Ferch		4	192 2 m x 2 m	200
11	Hy Ferch 22/77	Ferch		4	195 2 m x 2 m	200
12	Hy Ferch 76/72	Ferch		4	196 2 m x 2 m	200
13	Hy Ferch 4/72	Ferch		4	205 2 m x 2 m	200
14	Hy Ferch 11/77	Ferch		4	205 2 m x 2 m	200
15	Hy Ferch 82/72	Ferch		4	211 2 m x 2 m	200
16	Hy Ferch 33/77	Ferch		4	211 2 m x 2 m	200
17	Hy Ferch 78/72	Ferch		4	223 2 m x 2 m	200
18	Hy Lhi 102/71	Ferch		4	447 2 m x 2 m	200
19	Hy Ferch 15/71	Ferch		5 282/1	2 m x 2 m	200
20	Hy Ferch 13/71	Ferch		5	285 2 m x 2 m	200
21	Hy P 147/86	Ferch		5	490 2 m x 2 m	200
22	Hy Ferch 17/72	Ferch		6	39 2 m x 2 m	200
23	Hy P 142/86 OP	Ferch		7	21 2 m x 2 m	200
		Ferch		13	272 2 m x 2 m	200
24	Hy Ferch 09A/71	Ferch		8 207/4	2 m x 2 m	200

25 Hy Ferch 07/72	Ferch	8	275 2 m x 2 m	200
26 Hy Ferch 10/72	Ferch	8 421/2	2 m x 2 m	200
27 Hy P 138/86	Ferch	8 421/2	2 m x 2 m	200
28 Hy P 143/86 OP	Ferch	8	740 2 m x 2 m	200
29 Hy P 143/86 UP	Ferch	9	740 2 m x 2 m	200
30 Hy P 137/86	Ferch		9 2 m x 2 m	200
31 Hy Ferch 07/71	Ferch	12	58 2 m x 2 m	200
32 Hy P 144/86	Ferch	13	195 2 m x 2 m	200
33 Hy P 133/86 UP	Ferch	13	561 2 m x 2 m	200

Die dem Antrag auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenbescheinigung entsprechenden notwendigen und detaillierten Unterlagen liegen bis vier Wochen nach Erscheinungsdatum dieses Amtsblattes beim Landkreis Potsdam-Mittelmark, Fachdienst 35/36, Team Wasserwirtschaft – Untere Wasserbehörde –, Papendorfer Weg 1, Backsteingebäude, Obergeschoss Zimmer 108, in 14806 Belzig während der öffentlichen Sprechzeiten aus. Der Antrag ist auf der Grundlage des Grundbuchbereinigungsgesetzes vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586) sowie der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechtsdurchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I, S. 3900 bis 3903) gestellt und bezieht sich auf die Nutzung der Grundwasser-Pegel in der Gemarkung Ferch durch die Energie und Wasser Potsdam GmbH.

Vom Anliegen dieses Antrages Betroffene können innerhalb von vier Wochen nach Erscheinungsdatum dieses Amtsblattes Widerspruch gegen diesen Antrag schriftlich oder zur Niederschrift einlegen. Der Widerspruch ist in der angegebenen Frist bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark, Papendorfer Weg 1, in 14806 Belzig zu erheben.

Belzig, den 24.09.2009

Untere Wasserbehörde

MITTEILUNG AUS DEM FACHDIENST ORDNUNG UND SICHERHEIT

Den Bürgern des OT Geltow wird auf vielfachen Wunsch die Möglichkeit gegeben, Herbstlaub von öffentlichen Flächen (Straßenbäumen) zu entsorgen.

Zu diesem Zweck wird im OT Geltow an 2 Terminen im Herbst, am Standort Ortszentrum Geltow (Fläche hinter dem Hauptpumpwerk), ein Container aufgestellt.

An folgenden Tagen wird ein Container zur Befüllung bereitstehen:

Sonnabend, den 14.11.2009

Sonnabend, den 28.11.2009

Wir bitten um ausschließliche Befüllung mit Herbstlaub von öffentlichen Flächen.

Entsorgung von Unrat und Hausmüll in den Containern wird zur Anzeige gebracht.

OT Geltow - GT Wildpark West

Straßenlaubentsorgung in Wildpark West

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Wildpark West, an nachfolgend genanntem Termin wird Ihnen die Möglichkeit eröffnet, das Herbstlaub der Straßenbäume im alten Klärwerk Wildpark West kostenfrei abzuliefern:

Sonnabend, den 14.11.2009

jeweils in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Dankenswerterweise hat sich Herr Ulrich Fuhrwerk dazu bereit erklärt, die Öffnungszeiten des Laublagers ehrenamtlich sicherzustellen.

Bitte bringen Sie Ihr Laub nur zu den genannten Öffnungszeiten zum alten Klärwerk.

Nur so ist ein ordnungsgemäßer Ablauf gewährleistet. In keinem Fall ist es gestattet, das Laub vor dem Gelände abzulagern !!!! Verstöße müssen zur Anzeige gebracht werden.
Für den Ortsteil Ferch wird in der Zeit vom 20.- 22.11.2009 dieselbe Möglichkeit geschaffen.
Auch hier werden an 3 Standorten Container aufgestellt.
Standorte: Parkplatz neue Scheune
ehemaliges Schulhortgelände Burgstraße
Parkplatz Dorfstraße / Badestrand
gez. Zeeb
Fachdienstleiter Ordnung und Sicherheit

LOHNSTEUERKARTE 2010

Information des Finanzamtes Brandenburg an der Havel zur Eintragung von Freibeträgen auf der Lohnsteuerkarte 2010

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
Mitarbeiter des Finanzamtes Brandenburg an der Havel werden
am Dienstag, dem 24.11.2009 in der Zeit von 9.00 - 18.00 Uhr,
im großen Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Schwielowsee, Potsdamer Platz 9,
Eintragungen von Freibeträgen auf der Lohnsteuerkarte 2010 vornehmen.
Bitte beachten Sie das [Informationsblatt des Finanzamtes Brandenburg](#).
gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin der Gemeinde Schwielowsee